

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 43

Klima, Umwelt und Energie

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 43:

Klima, Umwelt und Energie

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Klima und Energie	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
43.01.01 JI/CDM - Programm	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds	17
43.01.04 Emissionshandel	20
43.01.05 Klima und Energie	23
43.01.06 Strahlenschutz	29
43.01.07 Energiepolitik.....	30
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	32
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	36
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	37
43.02.02 Altlastensanierung.....	43
43.02.04 Strahlenschutz	46
43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)	51
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	55
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	57
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	58
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	59
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	60
III. Anhang: Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie.....	61
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	70

Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

Kernaufgaben

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, in der nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiebereitstellung unter anderem mit Maßnahmen zur Energieversorgungssicherheit sowie mit Kompensationsmaßnahmen im Klima- und Energiebereich, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Umwelt- und Bewusstseinsbildung bezüglich des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionspläne und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

Personalinformation im Überblick

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 41.

Projekte und Vorhaben 2024

- Umsetzung der notwendigen Schritte in Richtung Klimaneutralität 2040
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen für Unternehmen und Haushalte in Richtung Klimaneutralität
- Umsetzung des Erneuerbaren Ausbaugesetzes inkl. der entsprechenden Verordnungen
- Umsetzung der Wärmewende mit ordnungsrechtlichen und förderpolitischen Schwerpunkten
- Kompensation der Effekte der CO₂-Bepreisung durch den regionalen Klimabonus
- Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgungssicherheit und zu Energiepreiskompensationen aufgrund der Energiekrise
- Forcierung des internationalen Klimaprozesses (Klimaschutz und Klimawandelanpassung)
- Umsetzung des nationalen Luftreinhaltungsprogramms und nationalen Entsorgungsprogrammes f. radioaktive Abfälle
- Umsetzung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie von Maßnahmen im Bereich der Nationalparks
- Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Weiterführung des Reparaturbonus für elektrische und elektronische Geräte
- Fortsetzung der Aktivitäten zur Reduktion der Kunststoffverpackungen und zur Erhöhung des Recyclinganteils
- Vorbereitung zur Umsetzung des Einwegpfandes für Getränkeverpackungen
- Umsetzung der EU-Kunststoffstrategie

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	3.834,0	3.663,1	8.526,5	3.836,4	3.662,9	4.991,4
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.833,7	3.662,8	8.526,2	3.833,7	3.662,8	4.974,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	172,2	157,1	3.862,8	172,2	157,1	124,1
Mieten	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
Aufwand für Werkleistungen	166,3	154,6	112,8	166,3	154,6	110,8
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,8		3,0	2,8		3,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	3.661,6	3.505,7	4.663,4	3.661,6	3.505,7	4.850,5
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	367,5	358,5	131,3	367,5	358,5	131,4
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	91,4	71,0	31,8	91,4	71,0	31,9
Transfers an Unternehmen	421,5	654,4	122,9	421,5	654,4	114,6
Transfers an private Haushalte/Institutionen	2.781,1	2.421,7	4.377,3	2.781,1	2.421,7	4.572,7
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,7	0,1	16,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,1	14,5
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				2,5		2,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,2	0,3	0,3			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	405,0	495,0	398,1	405,0	495,0	406,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	405,0	495,0	398,1	405,0	495,0	398,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	-3.429,0	-3.168,1	-8.128,4	-3.431,5	-3.167,9	-4.584,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	3.834,0	3.663,1	8.526,5	3.836,4	3.662,9	4.991,4
43.01 Klima und Energie	3.599,7	3.477,1	8.400,1	3.601,7	3.477,1	4.868,2
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	234,2	186,0	126,5	234,7	185,8	123,2
Einzahlungen/Erträge je GB	405,0	495,0	398,1	405,0	495,0	406,9
43.01 Klima und Energie	400,0	490,0	395,2	400,0	490,0	395,2
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	5,0	5,0	2,9	5,0	5,0	11,6

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Deutliche Budgeterhöhung im Klimabereich, um erforderliche Vorhaben für einen zukunftsorientierten Transformationsprozess für Haushalte und Unternehmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 forcieren zu können. Dies erhöht gleichzeitig die Resilienz gegenüber externen Versorgungs- und Preisschocks durch importierte fossile Energieträger. Unter anderem wird der Umstieg auf klimafreundliche Heizungssysteme verstärkt unterstützt, insbesondere durch wirksame Maßnahmen bei unteren Einkommensklassen sowie eine Aufstockung der Mittel bei Raus aus Öl und Gas. Für Maßnahmen zur Energieversorgungssicherheit sowie für Kompensationsmaßnahmen im Klima- und Energiebereich wurden zusätzliche Budgetmittel vorgesehen. Entsprechend der Kreislaufwirtschaftsstrategie wurde ein eigenes Detailbudget für Förderungen im Bereich Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes eingerichtet.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 1.347,431 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 364,150 Mio. Euro
- Klima- und Energie: 1.640,861 Mio. Euro
- Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen: 247,300 Mio. Euro
- Umwelt und Kreislaufwirtschaft: 234,218 Mio. Euro

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,969	494,969	406,649
Finanzerträge	0,002	0,002	0,227
Erträge	404,971	494,971	406,877
Transferaufwand	3.661,571	3.505,662	4.850,521
Betrieblicher Sachaufwand	174,865	157,246	140,914
Aufwendungen	3.836,436	3.662,908	4.991,435
Nettoergebnis	-3.431,465	-3.167,937	-4.584,558

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,971	494,971	398,116
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,971	494,971	398,116
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	172,165	157,123	3.862,820
Auszahlungen aus Transfers	3.661,571	3.505,662	4.663,356
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,230	0,285	0,348
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.833,966	3.663,070	8.526,524
Nettogeldfluss	-3.428,995	-3.168,099	-8.128,408

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 43 Klima Um- welt Ener- gie	GB 43.01 Klima und Energie	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,969	400,002	4,967
Finanzerträge	0,002		0,002
Erträge	404,971	400,002	4,969
Transferaufwand	3.661,571	3.535,509	126,062
Betrieblicher Sachaufwand	174,865	66,239	108,626
Aufwendungen	3.836,436	3.601,748	234,688
Nettoergebnis	-3.431,465	-3.201,746	-229,719
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 43 Klima Um- welt Ener- gie	GB 43.01 Klima und Energie	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,971	400,002	4,969
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,971	400,002	4,969
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	172,165	64,239	107,926
Auszahlungen aus Transfers	3.661,571	3.535,509	126,062
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,230		0,230
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.833,966	3.599,748	234,218
Nettogeldfluss	-3.428,995	-3.199,746	-229,249

I.C Detailbudgets
43.01 Klima und Energie
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.01 Klima und Energie	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,002				400,000
Erträge	400,002				400,000
Transferaufwand	3.535,509		1.325,931	364,150	
Betrieblicher Sachaufwand	66,239	0,001	21,500		0,005
Aufwendungen	3.601,748	0,001	1.347,431	364,150	0,005
Nettoergebnis	-3.201,746	-0,001	-1.347,431	-364,150	399,995
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.01 Klima und Energie	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,002				400,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	400,002				400,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	64,239	0,001	21,500		0,005
Auszahlungen aus Transfers	3.535,509		1.325,931	364,150	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.599,748	0,001	1.347,431	364,150	0,005
Nettogeldfluss	-3.199,746	-0,001	-1.347,431	-364,150	399,995

DB 43.01.05 Klima und Energie	DB 43.01.08 Energie- vers.Komp.
0,002	
0,002	
1.598,128 44,733	247,300
1.642,861	247,300
-1.642,859	-247,300

DB 43.01.05 Klima und Energie	DB 43.01.08 Energie- vers.Komp.
0,002	
0,002	
42,733 1.598,128	247,300
1.640,861	247,300
-1.640,859	-247,300

**I.C Detailbudgets
43.01.01 JI/CDM - Programm
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Allfällige Überschüsse an Zertifikaten verbleiben auf dem Konto der Republik und können gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zur Erfüllung von Klimazielen eingesetzt werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2024 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Istzustand 2022: Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2022 daher kein Erfolg. n.V.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56			14,366.084,10
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	14,366.084,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		1.000	1.000	14,366.084,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Nettoergebnis		-1.000	-1.000	-14,366.084,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Nettogeldfluss		-1.000	-1.000	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
43.01.02 Umweltförderung im Inland
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO ₂ , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland.	Reduktion von CO ₂ – Emissionen, Ausbau Erneuerbarer Energieträger sowie Energieeinsparungen. Mit Förderung kann auf Basis der Ergebnisse 2022 rein rechnerisch folgendes realisiert werden: 437.865 t/a CO ₂ -Einsparung, 1.140,6 GWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern, 470,5 GWh/a an Energieeinsparungen.	Istzustand 2022: Umweltförderung im Inland: <ul style="list-style-type: none"> • 6.320 Projekte unterstützt • 777 Millionen Euro Investitionsvolumen ausgelöst • 152 Millionen Euro Förderungen des Bundes zugesichert • 7,4 Millionen Euro Aufträge vergeben • 443.000 t/a CO₂-Reduktion • 1.154.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern • 476.000 MWh/a Energieeinsparung
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) sowie den Heizkesseltausch von fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern zur Einsparung von CO ₂ insbes. durch Einsparung von Energie.	Projekte zum klimafreundlichen Kesseltausch zur thermischen Sanierung in Österreich, Reduktion von CO ₂ -Emissionen, Ausbau Erneuerbarer Energieträger sowie Energieeinsparungen. Mit der Förderung kann auf Basis der bisherigen Erfahrungen rein rechnerisch folgendes realisiert werden: 244.000 t/a CO ₂ -Einsparung, ca. 2000 GWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern, ca. 5000 GWh/a an Energieeinsparungen.	Istzustand 2022: Sanierungsoffensive und „Raus aus Öl und Gas“ <ul style="list-style-type: none"> • 47.200 Projekte unterstützt • 1,5 Milliarden Euro Investitionsvolumen ausgelöst • 345 Millionen Euro Förderung des Bundes zugesichert • 339.000 t/a CO₂-Reduktion • 947.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern • 399.000 MWh/a Energieeinsparung
1	Unterstützung einkommensschwacher Haushalte für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen	Im Abwicklungszeitraum 2023 - 2030 stehen insgesamt 1.600 Mio. Euro zur Verfügung. Basierend auf den Unterstützungskriterien könnten 2024 rein rechnerisch rund 10.000 Kesseltausche per anno bei einkommensschwachen Haushalten unterstützt werden.	Istzustand 2022: 2022 wurden im Rahmen der Förderaktion „sauber heizen für alle“ 568 Förderprojekte ausbezahlt; weitere 885 Projekte wurden zugesichert.

1	Energieeffizienzförderung zur Erreichung der Energieeffizienzziele	Die Förderung wird im Rahmen der regulären Umweltförderung sowie im Rahmen der Sanierungsoffensive eingesetzt. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen in diesen Instrumenten wird für ein Zusagevolumen von 190 Mio. Euro im Jahr 2024 mit einem THG-Reduktionswert von rd. 470.000 t/a sowie Endenergieeinsparungen in Höhe von rd. 1600 GWh/a gerechnet.	Istzustand 2022: Gesetzliche Grundlage im UFG wurde geschaffen.
1	Transformation der Industrie	Unterstützung v. Industrieunternehmen bei größtmöglicher Reduktion von Treibhausgasemissionen aus Verbrennung fossiler Energieträger oder industriellen Produktionsprozessen. Eine Umlegung von Großprojekten in der Industrie ergäbe rechnerisch einen THG-Reduktionseffekt von rd. 0,7 Mio. t/a, Endenergieeinsparungen iHv über 1.000 GWh/a sowie neue Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern in Höhe von über 1.400 GWh/a. Konkrete Erfahrungswerte liegen jedoch noch nicht vor.	Istzustand 2022: Gesetzliche Grundlage im UFG wurde geschaffen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			18.112,84
Summe Finanzerträge				18.112,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>18.112,84</i>
Erträge				18.112,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>18.112,84</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	125.000.000	175.000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	125.000.000	175.000.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.931.000	1.057.016.000	402.294.582,67
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.931.000	1.057.016.000	402.294.582,67
Summe Transferaufwand		1.325.931.000	1.232.016.000	402.294.582,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.325.931.000</i>	<i>1.232.016.000</i>	<i>402.294.582,67</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	21.500.000	19.000.000	21.404.466,29
Summe Betrieblicher Sachaufwand		21.500.000	19.000.000	21.404.466,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21.500.000</i>	<i>19.000.000</i>	<i>21.404.466,29</i>
Aufwendungen		1.347.431.000	1.251.016.000	423.699.048,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.347.431.000</i>	<i>1.251.016.000</i>	<i>423.699.048,96</i>
Nettoergebnis		-1.347.431.000	-1.251.016.000	-423.680.936,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.347.431.000</i>	<i>-1.251.016.000</i>	<i>-423.680.936,12</i>

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040; Reduktion der Abhängigkeit von Gas) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56			18.112,84
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			18.112,84
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				18.112,84
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				18.112,84
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	21,500.000	19,000.000	23,102.805,55
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		21,500.000	19,000.000	23,102.805,55
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	125,000.000	175,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	125,000.000	175,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	125,000.000	175,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200,931.000	1.057,016.000	401,794.498,71
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200,931.000	1.057,016.000	401,794.498,71
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.325,931.000	1.232,016.000	401,794.498,71
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.347,431.000	1.251,016.000	424,897.304,26
Nettogeldfluss		-1.347,431.000	-1.251,016.000	-424,879.191,42

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040; Reduktion der Abhängigkeit von Gas) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

**I.C Detailbudgets
43.01.03 Klima- und Energiefonds
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Programme zur Förderung von Modellen und Best Practices zur Beschleunigung der Energie- und Mobilitätswende sowie der Klimawandelanpassung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programm-spezifischen Indikatoren.	Istzustand 2022: Programme wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt, Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren.
		Disseminierung von Ergebnissen und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen	Istzustand 2022: Programmbegleitende Maßnahmen zu den entsprechenden Programmen wurden wie geplant durchgeführt.
1	Programme mit dem Schwerpunkt "Grün gründen & finanzieren"	Umsetzung eines Förderprogrammes mit dem Schwerpunkt Green Finance	Istzustand 2022: Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren.
1	Programme für den Ausbau von innovativen erneuerbaren Energien, Speichern sowie Energieeffizienz	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programm-spezifischen Indikatoren; Weiterentwicklung der Programminhalte.	Istzustand 2022: Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren.
		Weiterbetrieb einer Servicestelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften	Istzustand 2022: Erfolgreicher Weiterbetrieb einer Servicestelle für erneuerbare Energiegemeinschaften.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima- und Energiefondsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Transfers an die Bundesfonds	56	364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Summe Transferaufwand		364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>364,150.000</i>	<i>355,360.000</i>	<i>129,810.000,00</i>
Aufwendungen		364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>364,150.000</i>	<i>355,360.000</i>	<i>129,810.000,00</i>
Nettoergebnis		-364,150.000	-355,360.000	-129,810.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-364,150.000</i>	<i>-355,360.000</i>	<i>-129,810.000,00</i>

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		364,150.000	355,360.000	129,810.000,00
Nettogeldfluss		-364,150.000	-355,360.000	-129,810.000,00

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets
43.01.04 Emissionshandel
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Novellierung des Emissionszertifikategesetzes (EZG 2011) für die rechtliche Umsetzung des nationalen verwaltungstechnischen Rahmens ab 2021; Umsetzung des EZG 2011 und seiner Verordnungen für die laufende Verwaltung des Handelssystems	Laufende Umsetzung des (mit 2023) novellierten EZG 2011; Vorbereitungen (zusammen mit dem BMF) zur Überführung des bestehenden nationalen Emissionshandels zum EU-ETS 2, Ausstellung von bis zu 50 Bescheiden für die Anpassung der Zuteilung von Gratiszertifikaten und Verbuchung der Versteigerungserlöse.	Istzustand 2022: Abrechnung der Handelsjahre bis einschließlich 2022 (mit Ende April 2023) großteils erfolgreich umgesetzt. Verbuchung der Versteigerungserlöse erfolgreich vorgenommen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Emissionszertifikategesetz

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	400,000.000	490,000.000	381,692.430,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	400,000.000	490,000.000	381,692.430,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			16,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400,000.000	490,000.000	381,692.446,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400,000.000</i>	<i>490,000.000</i>	<i>381,692.446,00</i>
Erträge		400,000.000	490,000.000	381,692.446,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400,000.000</i>	<i>490,000.000</i>	<i>381,692.446,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	5.000	5.000	3.006,40
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	3.006,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.000	5.000	3.006,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>3.006,40</i>
Aufwendungen		5.000	5.000	3.006,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>3.006,40</i>
Nettoergebnis		399,995.000	489,995.000	381,689.439,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>399,995.000</i>	<i>489,995.000</i>	<i>381,689.439,60</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt. In den letzten Jahren sind die nationalen Erlöse auf 382 Mio. € pro Jahr angestiegen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	400,000.000	490,000.000	381,692.430,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	400,000.000	490,000.000	381,692.430,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			16,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400,000.000	490,000.000	381,692.446,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		400,000.000	490,000.000	381,692.446,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	5.000	5.000	3.491,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	3.491,44
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.000	5.000	3.491,44
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	5.000	3.491,44
Nettogeldfluss		399,995.000	489,995.000	381,688.954,56

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt. In den letzten Jahren sind die nationalen Erlöse auf 382 Mio. € pro Jahr angestiegen.

**I.C Detailbudgets
43.01.05 Klima und Energie
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Nationalen Klima- und Energieplans

Ziel 2

Forcierung von Energieeffizienz sowie erneuerbarer Wärme einschließlich Innovation im Bereich erneuerbarer Energieträger, Energieeffizienz und Speichertechnologien

Ziel 3

Ausbau und Integration erneuerbarer Energien, insbesondere durch Erhöhung von Photovoltaik- und Speicherkapazitäten, und Implementierung von Innovationsinitiativen im Querschnittsbereich Energie

Ziel 4

Stärkung der Versorgungssicherheit

Ziel 5

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energie, Bauen & Sanieren und nachhaltige Finanzierung zur Umsetzung des Nationalen Energie- und Klimaplan	Umsetzung klimaaktiv Arbeitsprogramm 2024. Genehmigtes Budget und Arbeitsprogramm für 2025 bis Dezember 2024.	Istzustand 2022: Nach den COVID-Jahren konnten wieder Live-Veranstaltungen und Fachmessen stattfinden und neue Programme sehr erfolgreich gestartet werden.
		Optimierung der Nachfrage der Förderungen aus KMU-Energiemanagementsystem-Förderprogramm und Energie Frei Raum	Istzustand 2022: Das Programm KMU Energiemanagementsysteme soll KMU aller Branchen helfen, einen auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Einstieg in das Energiemanagement zu finden. In der Programmlaufzeit (2018-2025) von 2018 bis Ende 2022 wurden 134 Energiemanagementprojekte gefördert, 27 davon 2022. Energie.Frei.Raum: Im Rahmen des Programms 2022 wurden 9 Projekte gefördert, 3 davon planen eine Ausnahme von Systemnutzungsentgelten zu beantragen (= Nutzung der regulatory sandboxes).

		Weitere Umsetzung der österreichischen Green Finance Agenda. Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungskonzepts.	Istzustand 2022: Umsetzung der österreich. Green Finance Agenda u.a. durch - Rahmenwerk für grüne Bundeswertpapiere und Erstemission einer österreichischen grünen Staatsanleihe (2022 Gesamtvolumen: 5 Mrd €) - Launch der Green Finance Alliance (9 Mitglieder) und Ausschreibung einer 2. Bewerbungsphase - Grüne Finanzbildung als Teil nationaler Finanzbildungsstrategie - Green Investment Pioneers auf dem Weg der Skalierung - Vermeidung von Greenwashing (Taxonomie Webinar >500 Teilnehmer:innen)
2	Umsetzung der Energieeffizienz-RL und Ausarbeitung der Wärmestrategie	Die kumulierten Einsparungen betragen mind. 54 PJ	Istzustand 2022: Begutachtung des EEffG 2023 ist abgeschlossen, Regierungsvorlage wurde vorgelegt
		Umsetzung EWG und Wärmestrategie läuft.	Istzustand 2022: Begutachtung des EWG 2023 ist abgeschlossen, Regierungsvorlage wurde vorgelegt.
3	Umsetzung Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz	Ausschreibungen für Marktprämien im Rahmen des EAG	Istzustand 2022: Alle im EAG vorgesehenen Ausschreibungen haben 2022 stattgefunden: 190 MW Wind, 7,5 MW Biomasse, 700 MW PV und 20 MW Wind & Wasser Hiervon wurden folgende Mengen ausgeschöpft: 45,4 MW Wind, 5 MW Biomasse, 398 MW PV und 0 MW Wind & Wasser
		Ermittlung der EAG Förderhöhen und Bemessung der Erneuerbaren Förderbeiträge	Istzustand 2022: Sowohl für 2022, als auch für 2023 wurde beschlossen, keine Erneuerbaren-Förderbeiträge (und auch keine Erneuerbaren-Förderpauschalen) einzuheben, da aufgrund der prognostizierten hohen Strompreise und der daraus resultierenden Erlöse aus der Ökostromvermarktung keine zusätzlichen Mittel benötigt werden.
		laufende Umsetzung der Maßnahmen des NIP	Istzustand 2022: Die Erstellung des NIP wurde 2022 vorangetrieben, inklusive mehrerer Beauftragungen (u.a. zu den Themen Abschätzung der zukünftigen Energienachfrage und –angebot, Bedarfe an Energieinfrastruktur) welche in den NIP einfließen werden. Zudem fanden Stakeholder-Einbindungen statt. Eine Veröffentlichung ist für Mitte 2023 geplant.

Bundesvoranschlag 2024

4	Erstellung und Umsetzung der Wasserstoffstrategie für Österreich	Laufende Umsetzung der Maßnahmen in der Strategie; Übermittlung des Evaluierungsberichts über die Umsetzung der Strategie an das österreichische Parlament	Istzustand 2022: Veröffentlichung der Wasserstoffstrategie im Juni 2022
5	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie erreicht werden	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau in den Bereichen „Klimaschutz/Energie und Frauen“ und Einleitung neuer Projekte.	Istzustand 2022: Durch die budgetäre Sicherstellung einer stabilen Mittelausstattung für das internationale Klimafinanzierungsprogramm des BMK konnten neue Projekte gestartet und laufende Projekte weitergeführt werden, die die Stärkung der Rolle der Frauen in ländlichen Gebieten in Ländern des globalen Südens im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel sowie in sozialer und ökonomischer Hinsicht verbessern. Im Jahr 2022 konnten somit 27.927 Frauen unterstützt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, Bundes-Energieeffizienzgesetz, Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Energie-Control Austria Sonderverwaltungsgesetz, Ökostromgesetz, Klimabonusgesetz u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	56	2.000	2.000	13,520.000,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	13,520.000,00
Sonstige Erträge	56			1.166,07
Geldstrafen	56			900,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			266,07
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	13,521.166,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>13,521.166,07</i>
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge				17.027,42
Erträge		2.000	2.000	13,538.193,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>13,521.166,07</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,650.000		117.177,36
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,650.000		117.177,36
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	90,540.000	70,440.000	30,953.324,43
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90,540.000	70,440.000	30,953.324,43
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	12,437.000	24,172.000	3,137.363,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	12,437.000	24,172.000	3,137.363,06
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1,493,501.000	1,301,001.000	4,139,323,494,33
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1,493,501.000	1,301,001.000	4,139,323,494,33
Summe Transferaufwand		1,598,128.000	1,395,613.000	4,173,531,359,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,598,128.000</i>	<i>1,395,613.000</i>	<i>4,173,531,359,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	56	120.000	30.000	117.415,41
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			6,075.380,47
Aufwand für Werkleistungen	56	40,063.000	46,401.000	30,381.536,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	1,830.000		2,018.799,49
Transporte durch Dritte	56			5.560,08
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	2,720.000	270.000	3,809.511,45
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			908.552,99
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56	2,000.000		1,890.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	720.000	270.000	1,010.958,46
Summe Betrieblicher Sachaufwand		44,733.000	46,701.000	42,408,202,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42,733.000</i>	<i>46,701.000</i>	<i>40,518,176,70</i>
Aufwendungen		1,642,861.000	1,442,314.000	4,215,939,562,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,640,861.000</i>	<i>1,442,314.000</i>	<i>4,214,049,535,88</i>
Nettoergebnis		-1,642,859.000	-1,442,312.000	-4,202,401,368,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1,640,859.000</i>	<i>-1,442,312.000</i>	<i>-4,200,528,369,81</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2024

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in den Bereichen Klimaschutz und Energie, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt. Weiters ist der Klimabonus im Rahmen der ökosozialen Steuerreform hier veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	56	2.000	2.000	13,520.000,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	13,520.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	13,520.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	13,520.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	56	120.000	30.000	116.903,87
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			6,058.212,79
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	40,063.000	46,401.000	27,149.173,17
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	1,830.000		2,005.224,56
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56			5.597,67
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	720.000	270.000	1,738.771,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			727.768,20
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	720.000	270.000	1,011.003,14
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		42,733.000	46,701.000	37,073.883,40
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,650.000		18.007,88
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,650.000		18.007,88
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	90,540.000	70,440.000	30,931.964,40
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90,540.000	70,440.000	30,931.964,40
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	12,437.000	24,172.000	1,954.282,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	12,437.000	24,172.000	1,954.282,13
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	11,200.000	21,280.000	880.473,13
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.493,501.000	1.301,001.000	3.944,458.994,33
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.493,501.000	1.301,001.000	3.944,458.994,33
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.598,128.000	1.395,613.000	3.977,363.248,74
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.640,861.000	1.442,314.000	4.014,437.132,14
Nettogeldfluss		-1.640,859.000	-1.442,312.000	-4.000,917.132,14

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in den Bereichen Klimaschutz und Energie, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt. Weiters ist der Klimabonus im Rahmen der ökosozialen Steuerreform hier veranschlagt.

**I.C Detailbudgets
43.01.06 Strahlenschutz
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.02.04 Strahlenschutz.

**I.C Detailbudgets
43.01.07 Energiepolitik
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie**Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik****Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI****Ziele****Ziel 1****Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)

Wesentliche Rechtsgrundlagen**Erläuterungen:**

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.01.05 Klima und Energie.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			-7.050,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56			7.050,13
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.01.05 Klima und Energie.

I.C Detailbudgets
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Aufbau und Umsetzung einer strategischen Gasreserve zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit

Ziel 2

Erreichen der Ziele der Energielenkung bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere die Sicherstellung der Deckung des lebenswichtigen Bedarfes an Energie

Ziel 3

Erhöhung der Resilienz der Volkswirtschaft durch Reduktion der Abhängigkeit von russischem Erdgas

Ziel 4

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes durch Verringerung der Kostenbelastung durch erheblich gestiegene Strompreiskosten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Gesetzliche Grundlage für die Beschaffung ist das Gaswirtschaftsgesetz 2011 (strategische Gasreserve). Verteilergiebtsmanager beschafft dafür benötigte Gas-mengen nach Maßgabe gesetzlicher Vorgaben und Rücksprache mit BMK.	Gasmengen sollen im vollen Ausmaß zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit zur Verfügung stehen. Sollten Gasmengen im Rahmen der Energielenkung freigegeben worden sein, so ist die strategische Gasreserve nach Vorgabe der gesetzlichen Bestimmungen wieder aufzufüllen.	Istzustand 2022: Beschaffung der Gasreserve im Ausmaß von 20 TWh war mit November 2022 abgeschlossen. Die Gasmengen stehen seither im vollen Ausmaß zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit zur Verfügung.
2	Gesetzliche Grundlage für das Ergreifen von Energielenkungsmaßnahmen ist das Energielenkungsgesetz 2012 (EnLG 2012). Gemäß § 6a ist für Vermögens-nachteile, die durch Energielenkungsmaßnahmen entstanden sind, eine Entschädigung in Geld zu leisten.	Sicherstellung der Versorgungssicherheit mittels Energielenkungsmaßnahmen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012 und Vollziehung der damit zusammenhängenden Bestimmungen des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere § 6a.	Istzustand 2022: Sicherstellung der Versorgungssicherheit mittels Energielenkungsmaßnahmen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012 und Vollziehung der damit zusammenhängenden Bestimmungen des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere § 6a.
3	Gasdiversifizierungsgesetz 2022: Förderung des Ausstiegs aus russischem Erdgas und der Diversifizierung des Erdgasbezugs aus anderen Quellen	Unterstützung von Maßnahmen zur Reduktion des Bezugs und Verbrauchs von Erdgas aus russischen Quellen.	Istzustand 2022: Die gesetzliche Grundlage wurde geschaffen.

Bundesvoranschlag 2024

4	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz 2022: Verringerung der Kostenbelastung von energieintensiven Unternehmen, die im Jahr 2022 von erheblich gestiegenen Strompreiskosten besonders betroffen sind.	Unternehmen aus bestimmten (Teil-)Sektoren, die in 2022 von erheblich gestiegenen Strompreisen infolge der Einbeziehung der Kosten von Treibhausgasemissionen aus dem europäischen Emissionshandel („indirekte CO2-Kosten“) besonders betroffen sind und dadurch einem tatsächlichen Risiko einer Verlagerung von CO2-Emissionen ausgesetzt sind, sollen entlastet werden.	Istzustand 2022: Die Regierungsvorlage zum Gesetz (SAG 2022, 177d d.B.) wurde im November 2022 ins Parlament eingebracht und dem Wirtschaftsausschuss zugewiesen.
---	---	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gaswirtschaftsgesetz, Gasdiversifizierungsgesetz, Energielenkungsgesetz, Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	247,300.000	428,400.000	84,334.348,84
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	247,300.000	428,400.000	84,334.348,84
Summe Transferaufwand		247,300.000	428,400.000	84,334.348,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>247,300.000</i>	<i>428,400.000</i>	<i>84,334.348,84</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56			47.892,34
Summe Betrieblicher Sachaufwand				47.892,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>47.892,34</i>
Aufwendungen		247,300.000	428,400.000	84,382.241,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>247,300.000</i>	<i>428,400.000</i>	<i>84,382.241,18</i>
Nettoergebnis		-247,300.000	-428,400.000	-84,382.241,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-247,300.000</i>	<i>-428,400.000</i>	<i>-84,382.241,18</i>

Erläuterungen:

Hier erfolgen Auszahlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vorräten	56			3.737,061.105,62
Strategische Gasreserve	56			3.737,061.105,62
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			39.350,33
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				3.737,100.455,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	247,300.000	428,400.000	93,821.496,38
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	247,300.000	428,400.000	93,821.496,38
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	247,300.000	428,400.000	93,821.496,38
Summe Auszahlungen aus Transfers		247,300.000	428,400.000	93,821.496,38
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		247,300.000	428,400.000	3.830,921.952,33
Nettogeldfluss		-247,300.000	-428,400.000	-3.830,921.952,33

Erläuterungen:

Hier erfolgen Auszahlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems.

I.C Detailbudgets
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.01 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz	DB 43.02.05 Kreislauf- wirtschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,967	2,565	0,001	2,401	
Finanzerträge	0,002		0,002		
Erträge	4,969	2,565	0,003	2,401	
Transferaufwand	126,062	45,501	25,251	7,610	47,700
Betrieblicher Sachaufwand	108,626	54,632	39,749	13,245	1,000
Aufwendungen	234,688	100,133	65,000	20,855	48,700
Nettoergebnis	-229,719	-97,568	-64,997	-18,454	-48,700
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.01 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz	DB 43.02.05 Kreislauf- wirtschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,969	2,565	0,003	2,401	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,969	2,565	0,003	2,401	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	107,926	54,132	39,749	13,045	1,000
Auszahlungen aus Transfers	126,062	45,501	25,251	7,610	47,700
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,230			0,230	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	234,218	99,633	65,000	20,885	48,700
Nettogeldfluss	-229,249	-97,068	-64,997	-18,484	-48,700

I.C Detailbudgets
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Verbesserung des Status quo sowie des Wissens in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung, Wiederherstellung und Nationalparkmanagement

Ziel 2

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionsreduktionsverpflichtungen

Ziel 3

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

Ziel 4

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2030 Biodiversitätsziele, Schaffung der Grundlagen für den Biodiversitätsfonds, Entwicklung einer nationalen Biodiversitätsstrategie 2030.	Umsetzung des Konzepts	Istzustand 2022: Auftrag zur Entwicklung eines systematischen Biodiversitäts-Monitorings für Österreich wurde vergeben. Lücken des Biodiversitäts-Monitorings in Österreich wurden identifiziert.
		Gemeindenetz ist weiter ausgebaut.	Istzustand 2022: Das Biodiversitäts-Gemeindenetzwerk hat ca. 150 Mitglieder. Ein Gemeinde-Wettbewerb wurde durchgeführt: 70 Gemeindeprojekte werden finanziell unterstützt.
		Vergabe von Projekten des Biodiversitätsfonds zur Wiederherstellung und zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume gestartet bzw. in Umsetzung	Istzustand 2022: Förderungsrichtlinien für den Biodiversitätsfonds wurden veröffentlicht. Zwei Ausschreibungen haben stattgefunden.
		Umsetzung der Strategie	Istzustand 2022: Die Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ wurde veröffentlicht. Die Bundesländer haben einen Beschluss zur Umsetzung gefasst.

2	Überarbeitung des Nationalen Luftreinhalteprogramms	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt und der Reduktionspfad folgt dem vorgesehenen Verlauf.	Istzustand 2022: Die Überarbeitung des Nationalen Luftreinhalteprogramms konnte noch nicht abgeschlossen werden, da insbesondere Daten und Berechnungen zu den Reduktionspotentialen im Sektor Landwirtschaft bislang nicht bereitgestellt wurden.
3	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das Inverkehrsetzen gefährlicher chemischer Produkte regeln, und Schwerpunktprogramm im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	4. Quartal 2024: Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen hat stattgefunden, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen	Istzustand 2022: Prüfprogramme zur Sicherung der Einhaltung der Stoffbeschränkungen für 2023 erstellt; Auswertung der Prüfergebnisse aus 2022 erfolgt.
		4. Quartal 2024: Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms Rodentiziden	Istzustand 2022: Kontrollschwerpunktprogramm für 2023 erstellt; Evaluierung der Vollzugsmaßnahmen aus 2022 erfolgt.
4	Effizienzsteigerung im Rahmen des E-Government-Projekts der neutralen interoperablen Plattform EDM durch innovative IT-Struktur-Weiterentwicklung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, womit eine Prozessoptimierung und Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Verwaltung und Wirtschaft vorgesehen ist.	Fortsetzung des EDM-Ausbaus als "neutrale Datenplattform" in Folge rechtlicher, technischer und fachlicher Vorgaben: Vorbereitung Übergang zum Regelbetrieb des VEBSV; Datenmodell anpassen (entsprechend EDM-Architecturevaluierung); Fortsetzung am Rollen- und Rechtssystem; Bereitstellung der Daten für die jährlichen Berichtspflichten, u.a. an die EK bzw. an EUROSTAT; Fortführung der Technologieanpassungen	Istzustand 2022: Technische Anpassungen für die Bereitstellung der "neutralen Datenplattform EDM": Umsetzung von EU-Meldepflichten mit Hilfe des EDM; Weiterentwicklung des Prototyps „Voll-elektronischer Begleitschein“ samt Fortsetzung von Tests; Optimierung der verfügbaren Schnittstelle zur Datenübermittlung in die Applikation „eVerbringung“ Anpassung/Optimierung der Berichtspflichten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Abfallwirtschaftsgesetz, Chemikaliengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Emissionshöchstmengengesetz-Luft; Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz; Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparks u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,563.000	2,563.000	1,658.868,94
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			8,362.496,98
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			2.496,98
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			8,360.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,565.000	2,565.000	10,021.365,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,565.000</i>	<i>2,565.000</i>	<i>1,661.365,92</i>
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge				192.237,75
Erträge		2,565.000	2,565.000	10,213.603,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,565.000</i>	<i>2,565.000</i>	<i>1,661.365,92</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	501.000	2,001.000	459.572,55
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	500.000	2,000.000	459.572,55
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	900.000	590.000	901.462,65
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	590.000	901.462,65
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	30,400.000	20,256.000	21,450.229,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	30,400.000	20,256.000	21,450.229,89
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	13,700.000	38,400.000	8,626.893,79
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	13,700.000	38,400.000	8,626.893,79
Summe Transferaufwand		45,501.000	61,247.000	31,438.158,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,501.000</i>	<i>61,247.000</i>	<i>31,438.158,88</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			1.761,60
Mieten	56	70.000		69.368,74
Aufwand für Werkleistungen	56	53,237.000	39,688.000	20,282.072,06
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	720.000		720.291,52
Transporte durch Dritte	56			1.092,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			782,40
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	56			610,60
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	605.000	54.000	543.401,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			1.198,12
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56	500.000		435.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	105.000	54.000	107.203,24
Summe Betrieblicher Sachaufwand		54,632.000	39,742.000	21,619.380,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54,132.000</i>	<i>39,742.000</i>	<i>21,183.721,78</i>
Aufwendungen		100,133.000	100,989.000	53,057.539,16

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		99,633.000	100,989.000	52,621.880,66
Nettoergebnis		-97,568.000	-98,424.000	-42,843.935,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-97,068.000	-98,424.000	-50,960.514,74

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,563.000	2,563.000	1,429.664,21
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,565.000	2,565.000	1,429.664,21
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,565.000	2,565.000	1,429.664,21
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			1.761,60
Auszahlungen aus Mieten	56	70.000		68.287,99
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	53,237.000	39,688.000	22,453.844,80
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	720.000		715.736,68
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56			1.092,00
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			782,40
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	105.000	54.000	107.417,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			262,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	105.000	54.000	107.155,34
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		54,132.000	39,742.000	23,348.922,81
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	501.000	2,001.000	459.572,55
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	500.000	2,000.000	459.572,55
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	900.000	590.000	915.134,26
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	590.000	915.134,26
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	30,400.000	20,256.000	21,450.229,89
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	30,400.000	20,256.000	21,450.229,89
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	100.000		111.185,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	13,700.000	38,400.000	8,625.393,79
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	13,700.000	38,400.000	8,625.393,79
Summe Auszahlungen aus Transfers		45,501.000	61,247.000	31,450.330,49
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		99,633.000	100,989.000	54,799.253,30
Nettogeldfluss		-97,068.000	-98,424.000	-53,369.589,09

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

I.C Detailbudgets
43.02.02 Altlastensanierung
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	4. Quartal 2024: 200 sanierte/gesicherte Altlasten	Istzustand 2022: 189 sanierte/gesicherte Altlasten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	56	1.000	1.000	
Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	22,442.967,91
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	22,442.967,91
Summe Transferaufwand		25,251.000	25,251.000	22,442.967,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,251.000</i>	<i>25,251.000</i>	<i>22,442.967,91</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	39,749.000	39,749.000	31,164.933,50
Summe Betrieblicher Sachaufwand		39,749.000	39,749.000	31,164.933,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,749.000</i>	<i>39,749.000</i>	<i>31,164.933,50</i>
Aufwendungen		65,000.000	65,000.000	53,607.901,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>65,000.000</i>	<i>53,607.901,41</i>
Nettoergebnis		-64,997.000	-64,997.000	-53,607.901,41
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-64,997.000</i>	<i>-64,997.000</i>	<i>-53,607.901,41</i>

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	39,749.000	39,749.000	32,048.684,53
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		39,749.000	39,749.000	32,048.684,53
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	22,442.967,91
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	22,442.967,91
Summe Auszahlungen aus Transfers		25,251.000	25,251.000	22,442.967,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		65,000.000	65,000.000	54,491.652,44
Nettogeldfluss		-64,997.000	-64,997.000	-54,491.652,44

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

**I.C Detailbudgets
43.02.04 Strahlenschutz
Erläuterungen**

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

Ziel 2

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Projektumsetzung für die altersbedingt notwendige Erneuerung der Luftmonitorstationen ist im Laufen.	Istzustand 2022: Für die altersbedingt notwendige Erneuerung der Luftmonitorstationen ist die Evaluierung möglicher Umsetzungsvarianten abgeschlossen.
		Evaluierung und ggf. Adaptierung des Arbeitsprogramms ist erfolgt	Istzustand 2022: Das gemäß den gesetzlichen Vorgaben bestehende Arbeitsprogramm für die laborgestützte Umweltradioaktivitätsüberwachung wurde planmäßig umgesetzt.
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon	Evaluierung und ggf. Adaptierung der Maßnahmen ist erfolgt	Istzustand 2022: Auf Bundesebene zu erstellende Strategien zum Radonschutz liegen vollständig vor; prioritäre Einzelmaßnahmen sind in Umsetzung.
		Setzen von erforderlichen Radon-schutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen mit erhöhten Radonkonzentrationen ist im Laufen.	Istzustand 2022: Die Unternehmen, die Radonmessungen am Arbeitsplatz durchzuführen haben, wurden informiert; eine erste Tranche an Radonmessungen ist im Laufen bzw. wurden Ausnahmen von der Messverpflichtung geltend gemacht.
1	Gewährleistung des sicheren Betriebs des Forschungsreaktors der TU Wien sowie der Anlagen zur Aufarbeitung und Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf	10-jährliche periodische Sicherheitsüberprüfung des Forschungsreaktors ist erfolgt.	Istzustand 2022: Die behördliche Überwachung des Forschungsreaktors der TU Wien erfolgte planmäßig.
		Plan zur Umsetzung der IAEO-Empfehlungen liegt vor.	Istzustand 2022: Die gemeinschaftsrechtlich verpflichtende Überprüfung im Bereich der Entsorgung von radioaktivem Abfall in Österreich durch die IAEO („ARTEMIS“) ist planmäßig erfolgt

Bundesvoranschlag 2024

		Neuerliche Konditionierung von weiteren etwa 500 länger gelagerten Abfallfässern ist erfolgt; erforderliche Instandsetzungs- bzw. Rückbautätigkeiten im Laufen.	Istzustand 2022: Die laufende Instandhaltung der Anlagen zur Aufarbeitung und längerfristigen Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall (inkl. Rückbau von Altanlagen und neuerlicher Konditionierung länger gelagerter Abfallfässer) ist im Laufen.
2	Umsetzung des Nationalen Programms zur sicheren und nachhaltigen Entsorgung radioaktiver Abfälle	Vorlage des Endberichts des Entsorgungsbeirats an die Bundesregierung über die Empfehlungen und weiteren Schritte basierend auf dem Mandat für den Zeitraum 2021-2024 ist erfolgt.	Istzustand 2022: Der von der Bundesregierung im Jahr 2021 eingerichtete unabhängige Entsorgungsbeirat war 2022 planmäßig tätig; ein zweiter Tätigkeitsbericht wurde erarbeitet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Strahlenschutzgesetz 2020, Allgemeine Strahlenschutzverordnung 2020, Radonschutzverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,400.000	2,400.000	1,414.392,09
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,401.000	2,401.000	1,414.392,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,401.000</i>	<i>2,401.000</i>	<i>1,414.392,09</i>
Erträge		2,401.000	2,401.000	1,414.392,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,401.000</i>	<i>2,401.000</i>	<i>1,414.392,09</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,210.000	1,170.000	1,034.426,50
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	200.000	151.968,80
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	1,050.000	970.000	882.457,70
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6,400.000	6,605.000	5,634.656,58
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6,400.000	6,605.000	5,634.656,58
Summe Transferaufwand		7,610.000	7,775.000	6,669.083,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,610.000</i>	<i>7,775.000</i>	<i>6,669.083,08</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			252,57
Mieten	56	5.000	5.000	5.268,73
Instandhaltung	56	1,568.000	1,675.000	1,547.599,36
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	360.000	360.000	273.921,93
Aufwand für Werkleistungen	56	10,736.000	9,766.000	7,561.112,39
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	272.000		266.289,74
Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	1.183,46
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56	200.000	123.000	169.195,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56	35.000	35.000	20.793,66
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	64.000	79.000	54.811,95
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			159,27
Energie	56	50.000	65.000	24.881,52
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	14.000	14.000	29.771,16
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,245.000	12,048.000	9,900.429,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,045.000</i>	<i>11,925.000</i>	<i>9,731.233,79</i>
Aufwendungen		20,855.000	19,823.000	16,569.512,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,655.000</i>	<i>19,700.000</i>	<i>16,400.316,87</i>
Nettoergebnis		-18,454.000	-17,422.000	-15,155.120,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18,254.000</i>	<i>-17,299.000</i>	<i>-14,985.924,78</i>

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,400.000	2,400.000	1,455.739,54
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,401.000	2,401.000	1,455.739,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,401.000	2,401.000	1,455.739,54
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			252,57
Auszahlungen aus Mieten	56	5.000	5.000	6.336,98
Auszahlungen aus Instandhaltung	56	1,568.000	1,675.000	1,533.757,36
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	360.000	360.000	274.263,60
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	10,736.000	9,766.000	7,981.452,30
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56	272.000		265.674,96
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	1.183,46
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56	35.000	35.000	20.757,48
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	64.000	79.000	57.662,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			48,00
Auszahlungen aus Energie	56	50.000	65.000	30.488,46
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	14.000	14.000	27.126,49
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13,045.000	11,925.000	10,141.341,66
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,210.000	1,170.000	1,039.187,38
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	200.000	156.729,68
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	1,050.000	970.000	882.457,70
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6,400.000	6,605.000	5,634.656,58
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6,400.000	6,605.000	5,634.656,58
Summe Auszahlungen aus Transfers		7,610.000	7,775.000	6,673.843,96
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	56	230.000	285.000	347.990,78
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	30.000	35.000	35.808,44
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	200.000	250.000	312.182,34
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		230.000	285.000	347.990,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		20,885.000	19,985.000	17,163.176,40
Nettogeldfluss		-18,484.000	-17,584.000	-15,707.436,86

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfallagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

I.C Detailbudgets
43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch Forcierung eines nachhaltigen Designs, der Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, der Vermeidung und des Recyclings von Abfällen sowie der Herstellung und des Einsatzes von hochqualitativen, schadstoffarmen Sekundärrohstoffen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Vorstellung und breite Kommunikation des Förderbereichs Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Circular Economy Summit Austria im Q2 2024 sowie Bewerbung über sämtliche Informationsschienen des BMK. Für den Förderbereich wird – analog zu den anderen UFG-Förderbereichen - eine eigene Kommission eingerichtet, die Empfehlungen aussprechen wird, welche Anträge gefördert werden sollen.	Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch Forcierung eines nachhaltigen Designs, der Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, der Vermeidung und des Recyclings von Abfällen sowie der Herstellung und des Einsatzes von hochqualitativen, schadstoffarmen Sekundärrohstoffen.	Neustart der Förderschiene mit 2024

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	47,700.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	47,700.000		
Summe Transferaufwand		47,700.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,700.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1,000.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,000.000</i>		
Aufwendungen		48,700.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,700.000</i>		
Nettoergebnis		-48,700.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-48,700.000</i>		

Erläuterungen:

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Forcierung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1,000.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,000.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	47,700.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	47,700.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		47,700.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		48,700.000		
Nettogeldfluss		-48,700.000		

Erläuterungen:

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Forcierung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,230	0,285	0,348
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,030	0,035	0,036
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,200	0,250	0,312
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,230	0,285	0,348

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	404,969	404,969
Finanzerträge	0,002	0,002
Erträge	404,971	404,971
Transferaufwand	3.661,571	3.661,571
Betrieblicher Sachaufwand	174,865	174,865
Aufwendungen	3.836,436	3.836,436
Nettoergebnis	-3.431,465	-3.431,465

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	404,971	404,971
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	404,971	404,971
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	172,165	172,165
Auszahlungen aus Transfers	3.661,571	3.661,571
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,230	0,230
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.833,966	3.833,966
Nettogeldfluss	-3.428,995	-3.428,995

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.01	Klima und Energie	Leiter/in des Präsidiums des BMK
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion VI
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion VI
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion VI
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion VI
43.01.05	Klima und Energie	Leiter/in der Sektion VI
43.01.06	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V
43.01.07	Energiepolitik	Leiter/in der Sektion VI
43.01.08	Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	Leiter/in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.02	Umwelt und Kreislaufwirtschaft	Leiter/in des Präsidiums des BMK
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.02.01	Umwelt und Kreislaufwirtschaft	Leiter/in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/in der Sektion V
43.02.04	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V
43.02.05	Kreislaufwirtschaft (UFG)	Leiter/in der Sektion V

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG) wurde neu eröffnet.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag		
43.01.05	8835600 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.01.05	8625000 7661104	43010500403	Energieeffizienzmaßnahmen- EEFFG	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8835600 7280007	43020100400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	2,500 2,500	2,500 2,500		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha- lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
16.01.01 43.02.02	8416001 8293000 8810000	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	55,250 0,002 0,001	55,250 0,002 0,001		
43.02.01	7281900 7303000			0,002 0,001	0,002 0,001		
43.02.02	7282003 7700500			30,000 25,250	30,000 25,250		
				Saldo...	0,000	0,000	
16.01.01 43.02.02	8416002 7270000 7283001 7303006			43020200405	Altlastenbeitrag (AISAG)	9,750 9,049 0,700 0,001	9,750 9,049 0,700 0,001
		Saldo...	0,000			0,000	
43.02.04	8170100 7280001	43020400400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt			2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...			0,000	0,000
43.02.04	8835000 7280007	43020400401	Strahlenschutz-Transferzahlun- gen EU	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	7341000	Lfd. Transfers an E-Control gem. EEffG	1,650	1,650
		Summe...	1,650	1,650
43.02.01	7420021	Transferzahlungen an die UBA Ges.m.b.H	25,000	25,000
		Summe...	25,000	25,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

III. Anhang: Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, den Maßnahmen gegen die Klimakrise und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft sowie der Abfallvermeidung und -verwertung.
- Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes ist uns ein großes Anliegen. Daher setzen wir uns zum Ziel, die heimische Energieversorgung unter Berücksichtigung der Klima- und Energieziele zu sichern und die weitere Stärkung der Versorgungssicherheit im Energiesektor zu gewährleisten.
- Durch das Forcieren moderner Technologien verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir streben an, dass Belastungen für Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien minimiert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		404,971	494,971	398,116
Auszahlungen fix	5.433,966	3.833,966	3.663,070	8.526,524
Summe Auszahlungen	5.433,966	3.833,966	3.663,070	8.526,524
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.428,995	-3.168,099	-8.128,408

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	404,971	494,971	406,877
Aufwendungen	3.836,436	3.662,908	4.991,435
Nettoergebnis	-3.431,465	-3.167,937	-4.584,558

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.3, 12.4, 12.5, 12.7 und 12.8), „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4) und „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025

	11,94	14,8	15,7	13	16,5	17
Anmerkungen zu den Istzuständen 2020-2022: Vollerhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Die letzte fand für das Jahr 2019 statt, die nächste Vollerhebung erfolgt für das Geschäftsjahr 2023, dazwischen liegen Abschätzungen vor.						

Kennzahl 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	183.000	196.000	198.000	205.000	210.000	212.000
Seit 2020 ist eine Zunahme im Bereich der Beschäftigten zu beobachten. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Technologien wird für 2024 von einer weiteren Zunahme ausgegangen						

Kennzahl 43.1.3	Export von Umwelt- und Energietechnologien					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	9,89	11	11,6	10,7	11,5	12
Anmerkung zu den Istzuständen 2020-2022: Die letzte Vollerhebung fand für das Jahr 2019 statt. Der Istzustand 2021 wird mit 11 Mrd. Euro, der für 2022 mit 11,6 Mrd. Euro abgeschätzt, womit trotz Pandemie ein Wachstum verzeichnet werden kann. Internationalisierung und Exportorientierung sind wesentliche Kennzeichen der Umwelttechnik-Wirtschaft und große globale Trends und Entwicklungen wie die Herausforderungen des Klimawandels treiben den Bedarf nach innovativen Energie- und Umwelttechnologien in allen Bereichen an.						

Kennzahl 43.1.4	Abrufvolumen von Produkten und Dienstleistungen des Bundes aus nachhaltigen Verträgen der BBG					
Berechnungsmethode	Summe der Abrufe von Produkten und Dienstleistungen aus nachhaltigen BBG-Verträgen					
Datenquelle	Auskunft der Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	217,16	258,49	301,43	244,26	319,79	329,38
Es wird von einem kontinuierlichen Anstieg der Zielwerte für 2023, 2024 und darüber hinaus ausgegangen. Aufgrund der vermehrten Büronutzung mit einhergehenden höheren Bürobedarfen in der Bundesverwaltung nach der Corona-Pandemie sowie den jüngsten Preissteigerungen (insbesondere in der Kategorie Strom) aufgrund des Ukraine-Krieges, kommt es aktuell zu einem außerordentlich erhöhten Abrufvolumen von Produkten und Dienstleistungen des Bundes aus nachhaltigen Verträgen der BBG.						

Wirkungsziel 2:

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines nachhaltigen wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Um die Pariser Klimaziele, die EU-Energie- und Klimaziele bis 2030 sowie die Klimaneutralität bis 2040 (national) und 2050 (EU) umzusetzen, ist umfassende Transformation nötig. Es müssen rasche und ambitionierte Maßnahmen getroffen werden (Ausbau erneuerbarer Energiequellen, Energieeffizienz, Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung der Industrie, Kreislaufwirtschaft). Mit zukunftssträchtigen Umwelt- und Energietechnologien werden hochwertige green jobs geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der

Bundesvoranschlag 2024

Agenda 2030, „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2 und 12.c) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3 und 13.a) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energie; Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen;
- Umsetzung des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungsmethode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenangabe	Mio.t CO ₂ -Äquivalent					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	46,9	48,8	45,9	45,2	43	40,7
Im Zielzeitraum 2013-2020 wurde der EU-rechtlich vorgegebene Zielpfad eingehalten. Die Angaben zur Entwicklung entsprechen der aktuellen THG-Emissionsinventur des Umweltbundesamtes. Vorläufige Zahlen zum Istzustand des Vorjahres (2022) entstammen dem Nowcast des Umweltbundesamtes; die finale Inventurzahl liegt erst nach Veröffentlichung der Treibhausgasinventur für 2022 Anfang 2024 vor. Die Zielzustände für die Jahre nach 2020 ergeben sich aus dem Durchführungsbeschluss (EU) 2020/2126 der Europäischen Kommission vom 16. Dezember 2020 zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2021 bis 2030 gemäß der Verordnung (EU) 2018/842 des Europäischen Parlaments und des Rates. Alle Zielzustandsdaten ab 2023 basieren auf der neuen Effort Sharing Verordnung und dem Durchführungsbeschluss der EK.						

Kennzahl 43.2.2	Durch Bundesförderungen getauschte/vermiedene fossile Heizungssysteme in Österreich pro Jahr					
Berechnungsmethode	Ermittlung der jährlich getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme durch die bestehende Förderschiene der 43.01.02 der Umweltförderung im Inland, „Raus aus Öl/Gas“ und „Saubere Heizen für Alle“					
Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	7.291	19.453	41.496	31.500	41.500	41.500
Durch den Einsatz fossiler Heizungssysteme werden rund 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Österreich verursacht. Ein stufenweiser Ausstieg aus diesen fossilen Heizanlagen muss jetzt begonnen werden und kontinuierlich bis 2040 fortgesetzt werden, damit das im Regierungsprogramm festgehaltene Ziel der Dekarbonisierung bis 2040 erreicht werden kann. Der massive Anstieg 2022 lässt sich insb. auf die Entwicklungen und Unsicherheiten auf den Energiemärkten aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine zurückführen.						

Kennzahl 43.2.3	Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch					
Berechnungsmethode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus dem energetischen Endverbrauch, dem Verbrauch von Strom und Fernwärme des Sektors Energie und den Transportverlusten von Strom und Fernwärme					
Datenquelle	Energiebilanzen der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	36,55	36,44	n.v.	37,5	38,5	46

	<p>Der minimale Anteilsrückgang im Vergleich zu 2020 erklärt sich vor allem mit dem starken Anstieg des Wirtschaftswachstums (BIP real) um 4,6 Prozent, dem deutlichen Zuwachs an Verkehrsleistungen im Vergleich zum Pandemiejahr 2020 (mehrere Lockdowns und weitgehende Reiserestriktionen), die zu einem erheblichen Anstieg des gesamten Bruttoendenergieverbrauches (2020: 1.133,5 PJ; 2021: 1.206,9 PJ) um 6,5 Prozent führten, verschärft durch deutlich schlechtere Witterungsverhältnisse. Die anrechenbare erneuerbare Erzeugung nahm im Vergleich zum Vorjahr (2020: 414,2 PJ; 2021: 439,8 PJ) um 6,2 Prozent zu.</p> <p>Der Istzustand für das Jahr 2022 wird erst Ende des Jahres mit der endgültigen Energiebilanz der Statistik Austria veröffentlicht. Für 2023 und 2024 sind keine konkreten Ziele nach NEKP 2019 vorgegeben, es erfolgte daher eine Hochrechnung anhand der indikativen Zielpfade. Für 2022 liegt der indikative Zielpfad bei 36,2-36,9%, für 2023 bei 39,2-40,9% und für 2030 bei 46 bis 50%.</p>					
Kennzahl 43.2.4	Erreichung des kumulierten Endenergieeffizienzzielles gem. Bundes-Energieeffizienzgesetz, BGBl. 74/2014 idF BGBl. 59/2023 und EU-RL 2018/2002/EU					
Berechnungsmethode	Das EEffG legt in Umsetzung der EU-Effizienz-RL 2018/2002/EU ein kumuliertes Endenergieeinsparziel bis 2030 und darüber hinaus fest. Die E-Control Austria ist gem. EEffG verpflichtet, die Erfüllung des kumulierten Energieeffizienzzielles zu evaluieren. Dazu werden der E-Control Austria alternativ strategische Maßnahmen gemeldet, die auf Basis des EEffG und der EEff-Maßnahmenverordnung („EEff-MV“) berechnet werden. Für den Zeitraum 2021 bis 2030 gibt das EEffG ein kumuliertes Endenergieeinsparziel für Österreich in Höhe von mindestens 650 PJ vor.					
Datenquelle	E-Control Austria					
Messgrößenangabe	PJ					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	504	4,9	n.v.	54	126,6	650
<p>2020 hat die alte Verpflichtungsperiode gem. Energieeffizienz-RL 2012/27/EU geendet und mit 2021 die neue Verpflichtungsperiode gem. Energieeffizienz-RL EU/2018/2002 begonnen. Daher fallen die Ist- und Zielzustände anfangs geringer aus und steigen bis 2030 wieder an. Darüber hinaus wird es durch die neue Energieeffizienz-RL ggf. ab 2024 zu Änderungen kommen.</p> <p>Im BVA 2024 ist es zu einer Änderung des Titels, der Berechnungsmethode, der Datenquelle und der Zielzustände ab 2024 der Kennzahl gekommen, da das Bundes-Energieeffizienzgesetz einfachgesetzlich novelliert wurde (BGBl. I Nr. 59/2023) und statt der Nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle (NEEM) ist nunmehr die E-Control mit Inkrafttreten der jüngsten Gesetzesnovelle am 15. Juni 2023 die neue zuständige Behörde. Das Endenergieverbrauchsziel und das kumulierte Einsparziel sind grundsätzliche zwei verschiedene Ziele. Durch das Setzen von Energieeffizienzmaßnahmen soll der Endenergieverbrauch entsprechend sinken. Die kumulierten Einsparungen aus den Energieeffizienzmaßnahmen leisten einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Energieeffizienzzielen der Europäischen Union und zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 in Österreich, sodass der im Kalenderjahr 2030 auf ein Regeljahr bezogene Endenergieverbrauch in Höhe von 920 Petajoule als Zielwert gem. §38 Abs. 1 Z1 lit.a EEffG nicht überschritten wird. Der absolute Endenergieverbrauch wird aber auch von Faktoren wie Wirtschaftswachstum, Bevölkerungswachstum und Witterung beeinflusst (und ist indikativer Natur).</p>						

Wirkungsziel 3:

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt einschließlich der ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, für die Erhaltung der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt sowie ihrer ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.4 und 11.a) und „Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“ (Unterziele 15.1 und 15.5) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bundesvoranschlag 2024

- Umsetzung der Bioökonomiestrategie sowie Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Überarbeitung des nationalen Luftreinhalteprogramms
- Umsetzung des nationalen Radon-Maßnahmenplans sowie des nationalen Programms für die Entsorgung radioaktiver Stoffe
- Brachflächen: Förderung von Flächenrecycling

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.3.1	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub					
Berechnungsmethode	Prozentsatz der Messstellen, an denen der PM 10-Grenzwert (Feinstaub) für den Tagesmittelwert gemäß Immissionschutzgesetz-Luft (IG-L) überschritten wird (die Auswertung erfolgt anhand des ab 2010 geltenden Grenzwerts; es werden nur IG-L-Messstellen mit mindestens 90 % Datenverfügbarkeit herangezogen)					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	0	0	0	0	0	0
<p>Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2022 einen Istzustand von 0 %, validierte Daten liegen jedoch erst im Herbst 2023 vor. Aufgrund der weiter andauernden Energiekrise ist mit einer vermehrten Verfeuerung von Biomasse zu rechnen, wodurch es wieder zu einem Anstieg der Feinstaubemissionen kommen könnte. Ein Vorschlag zur Überarbeitung der EU Luftqualitätsrichtlinien wird im Europäischen-Rat verhandelt und diskutiert, im Zuge der Revision ist unter anderem mit einer Anpassung der geltenden Grenzwerte an die neuen, in Richtung der wesentlich strengeren Richtwerte der WHO zu rechnen.</p>						

Kennzahl 43.3.2	Biodiversität: Anzahl der geförderten Projekte					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch den Biodiversitätsfonds geförderten Projekte					
Datenquelle	BMK (KPC)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	n.v.	14	19	26	35	50
<p>Der Erhalt der Vielfalt in Österreich braucht verstärkte Maßnahmen auf lokaler und überregionaler Ebene. Der Biodiversitätsfonds unterstützt derartige Projekte. Die Förderschiene des Biodiversitätsfonds besteht seit Mitte 2021. Die Anzahl der geförderten Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina sowie insbesondere auch nach der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte.</p>						

Kennzahl 43.3.3	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Lärm von Hauptverkehrsinfrastruktur (Autobahn- und Schnellstraßen-Netz, Haupteisenbahnstrecken, Flughäfen) „stark belästigt“ werden.					
Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Ermittlung der hauptwohnsitzgemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner untergliedert nach der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen; davon Ableitung der stark Lärmbelästigten je Verkehrsträger (Bundes-LärmG, www.laerminfo.at).					
Datenquelle	BMK (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellspezifische Betroffenenauswertung: BMK. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass diese auf Verkehrsinfrastruktur in Bundeszuständigkeit eingeschränkt sind, da nur für diese auf Bundesebene eine Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung besteht.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	151.000	n.v.	< 151.000	< 151.000

	<p>Die Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres Intervall in vollem Umfang seit 2012. Durch Veränderungen bei den Methoden der Betroffenenzuordnung und der Schwellenwerte ist eine Vergleichbarkeit mit der letzten Umgebungslärmkartierung 2017 nicht mehr gegeben und im BVA 2024 eine Neudefinition der Kennzahl samt Änderung der Berechnungsmethode, Datenquelle sowie des Istzustands 2022 und der Zielzustände notwendig. Die Kennzahl soll künftig nur die Verkehrslärmbelastung entlang der im Zuständigkeitsbereich des Bundes gelegenen Hauptverkehrsinfrastruktur beschreiben. Die Erhebung erfolgt getrennt nach Lärmquellen, womit Mehrfachzählungen möglich sind. Messgröße ist die Summe der an Hauptverkehrsinfrastruktur durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm stark belästigten Einwohnerinnen und Einwohner (www.laerminfo.at).</p> <p>Auf Grund der zu erwartenden Zunahme der Bevölkerungsdichte in den kartierten Bereichen wird von den für die Verkehrsträger zuständigen Stellen – trotz Realisierung der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen – auch schon ein Gleichbleiben der stark Belästigten als Erfolg gewertet.</p> <p>Die in der Aktionsplanung 2024 vorgesehenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirkung mit der nächsten Lärmkartierung im Jahr 2027 evaluiert.</p>
--	--

Kennzahl 43.3.4	Sanierte Altlasten					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	176	185	189	195	200	205
	Mit Stand 1.1.2023 wurden 85 Altlasten als nicht saniert/gesichert ausgewiesen.					

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt, denn durch geringere Materialumsätze und geringere Mengen an Abfällen werden Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen vermieden. Weiters sind damit positive volkswirtschaftliche Aspekte wie eine Verbesserung der Handelsbilanz und der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs - Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) verbunden. Die Wichtigkeit der verstärkten Kreislaufführung wird auch durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie bzw. der aktuellen verschärften Rohstoffsituation verdeutlicht. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ (Unterziele 2.3 und 2.4), „Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ (Unterziele 6.3 - 6.5), „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.2 und 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.4 und 12.5) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung;
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität
Berechnungsmethode	Verhältnis BIP / DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)
Datenquelle	Statistik Austria
Messgrößenangabe	EUR pro t

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	2.039	2.226	n.v.	2.720	2.798	3.290
<p>Die Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie ist hinkünftig die neue Basis zur Darstellung der Ressourcenproduktivität in Österreich, demnach soll die Ressourcenproduktivität um 50% bis 2030 im Vergleich zu 2015 steigen. Unter der Annahme, dass die Wirtschaft bis 2030 weiterhin um durchschnittlich 1,4% pro Jahr wachsen wird und der Ressourcenverbrauch sinkt. Insgesamt ist der österreichische Inlandsmaterialverbrauch in den letzten 20 Jahren um 6,5 % angestiegen (der DMC ist von 154,1 Mio. t im Jahr 2000 auf 164,1 Mio. t im Jahr 2021 gestiegen). Der Pro-Kopf-Verbrauch ist hingegen im selben Zeitraum von 19,2 t auf 18,3 t gesunken. Gleichzeitig jedoch konnte die Ressourcenproduktivität um 22,2 % verbessert werden. Es konnte also mit einer Tonne Material eine um circa ein Fünftel höhere Wirtschaftsleistung erzielt werden. Dies war möglich, weil der Inlandsmaterialverbrauch nur um 6,5 % gestiegen ist, die Wirtschaft mit ihrer Wachstumsrate von 30,2 % aber deutlich darüber lag. Daraus lässt sich schließen, dass es in Österreich durch technologische Verbesserungen und strukturellen Wandel gelungen ist, den Materialverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zumindest teilweise zu entkoppeln. Es zeigt sich aber auch, dass die effizientere Nutzung des Materials nicht zu einer absoluten Reduktion des Materialeinsatzes geführt hat, da dieser weiterhin steigt, wenn auch in verlangsamter Form. Es ist also eine relative Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourceneinsatz zu beobachten. Die Zeitreihe wird jährlich rückwirkend von der Statistik Austria revidiert, so dass sich auch Zahlen für den Istzustand vergangener Jahre ändern können. Die Daten für den Istzustand 2022 werden erst im Frühjahr 2024 vorliegen.</p>						

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordination des BMK durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	1.290	1.320	1.320	1.340	1.350	1.380
<p>Die Untersuchungsprogramme auf Bundesländer-, nationaler und europäischer Ebene haben sich planmäßig entwickelt. Auf die Erzielung von Synergien (Untersuchung mehrerer Parameter anhand einer Probe) wurde besonderer Wert gelegt. In Ergänzung zu den Routinekontrollen werden Schwerpunktprogramme zur Überwachung der Einhaltung der chemikalienrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Der Zielwert 2024 wurde aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen der vorhandenen Kapazitäten und den zu erwartenden Entwicklungen (auch aufgrund der laufenden Maßnahmen) abgeschätzt.</p>						

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall					
Berechnungsmethode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamtabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	6,2	6,1	n.v.	8	8	7

	<p>Aufgrund der - im Vergleich zu den letzten Jahren - recht niedrigen Kennzahl von 6,1 % im Jahr 2021 kann auf pandemiebedingte Auswirkungen rückgeschlossen werden. Für das Jahr 2022 wird eine leicht steigende Tendenz erwartet, da sich auch die Baubranche im Jahr 2022 nach den beiden ersten Jahren der Pandemie (2020 und 2021) wieder erholt hat. Für 2022 und 2023 ist vor allem aufgrund der Bautätigkeiten ein Anstieg auf 8 % zu erwarten. Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7 - 8 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z.B. im Baubereich) unterliegenden Wert sowie aus Schwankungen beim Ausmaß der Sanierung und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert.</p> <p>Die Siedlungsabfälle inklusive biogener Abfälle aus dem Grünflächenbereich, Küchen- und Kantinenabfällen sowie Straßenkehricht/pro Kopf beliefen sich 2020 aufgrund der geänderten Methodik auf 834 kg/EW*a (Indikator zum SDG-Unterziel 11.6) und die Recyclingrate von Abfällen ohne Aushubmaterialien betrug 2020 67% (Indikator zum SDG-Unterziel 12.5). Die Daten für den Istzustand 2022 werden erst im 2. Quartal 2024 erwartet.</p>
--	--

Kennzahl 43.4.4	Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	261	271	273	275	280	285
	<p>EMAS-zertifizierte Unternehmen sind verpflichtet, auch ihre Umweltleistungen zu verbessern, wobei die nachhaltige Nutzung von Ressourcen miteingeschlossen ist.</p> <p>Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation ist die Zahl registrierter Organisationen in den letzten Jahren nur langsam und geringfügig angestiegen. 2022 wurde trotz Pandemie ein geringer Zuwachs erreicht. Die Zahl der registrierten Organisationen aus dem öffentlichen Sektor ist signifikant gestiegen. Im EU-weiten Vergleich rangiert Österreich hinsichtlich der registrierten EMAS-Organisationen auf dem 4. Platz.</p>					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie

Warum dieses Wirkungsziel?

Durch ihr tendenziell umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten spielen Frauen eine wichtige Rolle beim Klimaschutz sowie im Bereich Energie, die durch Information und Sichtbarkeit weiter gestärkt werden soll. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030 „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5), „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziel 7.2) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3, 13.a und 13.b) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie; Steigerung der Anzahl von Frauen in Entscheidungspositionen für die Transformation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.5.1	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie erreicht werden					
Berechnungsmethode	Erhebung durch KPC; Die Daten werden auf Grund der Projektbeschreibungen erfasst, die die Anzahl der betroffenen Frauen und Männer für jede Projektaktivität ausweisen.					
Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	22.600	27.927	35.000	37.000	40.000

Bundesvoranschlag 2024

	<p>Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte im Bereich "Klimaschutz/Energie und Frauen" und Einleitung neuer Projekte. Im BVA 2024 ist es zu einer Änderung der Berechnungsmethode und Datenquelle der Kennzahl gekommen, da die zugrundeliegenden Daten für das BMK von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) zur Verfügung gestellt werden.</p>
--	--

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.

Abkürzungen

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
JI/CDM	Joint-Implementation-/Clean-Development-Mechanism
EZG	Emissionszertifikatgesetz
WKLG	Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
GDG	Gasdiversifizierungsgesetz
EnLG	Energielenkungsgesetz
SAG	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz
UFI	Umweltförderung im Inland
UFG	Umweltförderungsgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
KLIEN-FondsG	Klima- und Energiefondsgesetz
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz